

Eigenthum der Reisenden!

Bromberger

Eigenthum der Reisenden!

# Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaction, Druck und Verlag der Gruenauerschen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint am Montag jeder Woche und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ und deren Separatabdrücken Bromberg unentgeltlich beigelegt.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge vertheilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Ratel, Lohrn, Inowrazlaw, Dirschau, Suin, Culmsee und Krone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen. Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Strasse 20.

N<sup>o</sup> 440.

Bromberg, im August.

1902.

Montag und folgende Tage

**Blusen-Ausverkauf!**

des Modewaarenhauses  
**Abr. Friedlaender**

18. Friedrichsplatz 18.

Gleichzeitig stelle ich mein gesamntes Lager **sämmtlicher** konfektionirter Artikel, als **Röcke, Costumes u. s. w.** bis zur Hälfte des bisherigen Preises zum Ausverkauf.

**Eine eiserne Gesundheit**  
bejaß der letzte Kurfürst von Hessen, der im Alter von 74 Jahren starb und ärztliche Hilfe in seinem Leben nur wenig in Anspruch nahm. Er lebte dabei überaus mäßig. Die Beschädigung, die er eines Tages im Fuß- und Fauststampe mit seinem Kammerdiener H. davongetragen hatte, verursachte ihm heftige Schmerzen und er meinte, daran sterben zu müssen. Aber sie hatte vorzugsweise einen Körpertheil betroffen, der nicht zu den „edleren“ gehört, und ging mit den blauen Flecken, die allmählich grün und gelb wurden, vorüber. Nur einmal hatte ihm der Arzt eine Mixtur zu verschreiben; weil ihm aber deren Farbe missfiel, nahm er sie nicht, sondern warf das Fläschchen, laut aufbrausend und stuchend, an die Wand. „Was soll das heißen? Wollen Sie mich entweder vergiften oder sich über mich lustig machen!“ — „Ich verstehe nicht, Königliche Hoheit!“ — „Aber ich verstehe recht gut und sage Ihnen, Sie sollten sich schämen, Geheimer Medizinalrath zu heißen, wenn Sie nicht einmal eine ordentliche Medizin verschreiben können.“ — „Aber ich verstehe Ew. Königliche Hoheit, die von mir verschriebene ist die bestmögliche im vorliegenden Fall und dazu ganz unschuldig.“ — „Und ich verstehe Ew. Gelahrtheit: Das ist nicht wahr. Denn eine anständige Medizin sieht braun aus und nicht grau und grün. Sie dachten, der Kurfürst versteht davon nichts. Aber wenn ich auch, Gott sei Dank, kein Doktor bin, soviel weiß ich aus einem Verschen, das ich schon in der frühesten Jugend gelernt habe: Ach, arme Mutter, Dein Kind ist krank, Mach daheim den braunen, den bitt'ren Trank! Haben Sie verstanden? Den braunen, den braunen! Ihre grünlüche Tunkte mögen Sie selbst trinken. Und machen Sie künftighin Ihre Sache besser, Herr Medizinalrath! Denn der Kurfürst ist nicht so dumm, wie — Sie aussehen!“

**Bedeutende Preis-Ermäßigung**

gewähre ich auf sämtliche Artikel meines reichsortirten Lagers. Als besonders billig empfehle ich:

**Kaffeegedecke, Tischgedecke, Bettdecken, Steppdecken, Schlafdecken, Reisedecken, Badewäsche, Kinderkleidchen u. Schürzen, Bettfedern u. Daunen, Getreidesäcke.**

Sämmtliche Wäsche wird bestens angefertigt.

A. Czwiklinski, Brückenstr. 9. Special-Geschäft der Leinen-, Wäsche-, Anstattungs- u. Betten-Branche.

Gegründet 1858.



**E. Albrecht**  
Wagenfabrik mit electr. Kraftbetrieb  
Gammstr. Nr. 11. Bromberg. Gammstr. Nr. 11.  
Stets grosses Lager  
nur selbstgefert. Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung  
Anfertigung von Geschäftswagen aller Art.  
Reparaturen sachgemäss, schnell und billig.

**G. B. Schulz. G. B. Schulz.**  
Inh. Julius Kuse. Inh. Julius Kuse.  
Magazin für Haus- und Küchengeräthe  
Spielwaaren  
**jetzt Kasernenstr. 2.**

**Graue Haare**

machen 10 Jahre älter. Ein ganz unschädlich, unfehlbar wirkend. Mittel dagegen ist das v. Funke & Co., Parfümerie hygiénique, Berlin, Prinzessinnenstr. 8, erfindene, gesetzl. geschützte „Crlin“ Preis 3 Mk. Es giebt grauem Kopfu. Barthaare eine schöne, echte, nicht schmutz., helle od. dunkle Naturfarbe.

**Buxtehude**  
Malerschule. 1902 wieder höchste Auszeichnung. Grösste Schule für Dekorationsm. Progr. fr.  
Die Dr. med. Hair vom **Asthma** heilt sich selbst u. viele hunderte Patienten heilt, lehr unentgeltl. best. Schrift. **Contag & Co., Leipzig.**

**A. Pfrenger Bromberg**  
Danzigerstrasse 2  
Telephon 595  
täglich frische und feinste  
**Confituren, Chocoladen, Marzipan**  
Thee, Cacao, Cakes  
**Bonbonnières, Knallbonbons**  
etc. etc.

**Gewissenhaft.**

Amtsrichter (der im Walde auf einem verbotenen Wege die Bekanntschaft einer Dame gemacht hat): „So, und jetzt, nachdem wir uns gefunden haben, mein Lieb, wollen wir gemeinsam zum Förster gehen und uns wegen Verretens dieses verbotenen Weges anzeigen.“

**Schlagfertig.**  
Der berühmte Diplomat Fürst Tallehrand besaß eine bewundernswürdige Geistesgegenwart für geistvolle, schlagfertige Antworten, die er ohne Ansehen von Person und Rang zu verteilen pflegte. Als er noch Bischof von Lutun war, stellte ihn einmal ein hochstehender Edelmann, der Graf von Flahault, folgendermaßen zur Rede: „Herr Bischof, man hat mir hinterbracht, daß Sie in einer Gesellschaft, in der man so gütig war, mir Geiß nachzurühmen, das Geizheil behauptet haben.“ — „Da sind Sie falsch unterrichtet worden, Herr Graf“, entgegnete Tallehrand, ebenso gewandt wie liebenswürdig. „Ich war nie in einer Gesellschaft, in welcher man Sie für geistreich erklärt hätte, und ich habe auch nie das Geizheil behauptet.“

**Ein guter Trunk.**  
Der französische Marschall de Bassompierre wurde im Jahre 1602 als Gesandter König Heinrichs IV. nach Bern geschickt, um die von Heinrich III. geschlossene Allianz zu erneuern. Es gelang ihm in kurzer Zeit, seinen Auftrag zu erfüllen. Als er, zur Abreise bereit, schon das Pferd bestiegen hatte, traten die dreizehn Abgeordneten der Schweizer Kantone, jeder mit einem Becher in der Hand, an ihn heran um ihm den Abschiedstrunk zuzutrinken. Sie brachten Frankreich ein Hoch und leerten ihre Becher bis auf den Grund. Da ließ der Marschall dreizehn Flaschen Wein bringen und ihren Inhalt in seinen Reiterstiefel, den er vom rechten Beine zog, ausleeren, saßte dann den Stiefel und rief: „Den dreizehn Kantonen!“ und trank den Stiefel leer. Die Schweizer waren über die Höflichkeit des französischen Marschalls, der ihnen so ehrlich Bescheid gethan, sehr erfreut und priesen ihn als einen würdigen Vertreter Frankreichs.

**Der erste Mensch.**  
Schmul: „Nathan, kannst du mir sagen, wer war der erste Mensch auf Erden?“  
Nathan: „Nu, wer werb's gewesen sein, der Adam.“  
Schmul: „Hast du nicht recht; geh nach Berlin, werdest sehen in der Spanbauerstraße: Adam vormals Zsrael!“

**Boshafte Frage.**  
Gastgeber: „Die Studentinnen, die bei mir verkehren, kennen alle studentischen Gebräuche nach.“  
Gast: „So, auch den Gäufemarsch?“

**Kurzer Prozeß.**  
Schriftsteller (an seinem Roman arbeitend): „Der Hauslehrer und die Gouvernante gefallen mir nicht, die Beiden bringe ich im nächsten Kapitel um.“

**Zerstreut.**  
Professor: „Himmel, jetzt hab' ich mein Taschentuch verloren!“  
Gattin: „Aber Männchen, das ist doch nicht so schlimm.“  
Professor: „Ja, nun weiß ich doch nicht, ob ein Knoten darin war.“

**Das verkannte Lawn-Tennis-Netz.**  
Onkel (vom Lande): „Kreuz Wetter, was sind denn das für eigenartige Netze?“  
Neffe: „Das sind die neuesten Verlobungszwinger.“

**Pietätlosigkeit.**  
„Denke Dir nur, Klara, wie gefühllos die Frau Meier gewesen ist. Trotz ihrer tiefen Trauer um den verstorbenen Mann hat sie sich gestern einen Zahn mit Lachgas ausziehen lassen.“

# Juwelier Albert Schroeter,

## Bromberg,

neben Hotel Langning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hotel Langning

empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in

# Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

zu billigsten Preisen.

Es ist nöthig, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

Reichhaltigste Auswahlen nach ausserhalb postwendend.

**Kosmos**  
Special-Haus für Amateur-Photographie

BROMBERG,  
Bahnhofstr. 86.

Erste specielle Bezugsquelle photogr. Apparate u. Bedarfs-Artikel.

**Hermann Sawade**  
Färberei und chemische Wasch-Anstalt  
Gardinen-Appretur-Anstalt  
Gegründet 1838.

Specialität: Reinigung von grauen Offiziersmänteln. Anerkannt vorzügl. Leistungen bei billigsten Preisen.

Telegr.-Adr.: Sawade, Züllichau.  
Fernsprecher No. 17.

### Fahrplan

der in Bromberg ankommenden und von Bromberg abgehenden Eisenbahzüge, gültig vom 1. Mai 1902 ab bis auf Weiteres

Zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Platzkarte zu lösen.

**Ankunft in Bromberg.**

Richtung von Berlin, Schneidemühl.

4.25 früh, Schnellzug. — 9.06 vorm. — 1.28 nachm., von Gützin. — 4.00 nachm. — 7.25 abends. — 10.20 abends. — 12.11 nachts (Durchgangszug).

Richtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Graudenz, Ostrowitz.

8.30 vorm. — 11.30 vorm. — 12.00 mittags — 3.13 nachm. — 7.09 abends. — 10.31 abends. — 11.22 nachts.

Richtung von Insterburg, Alexandrowo, Thorn.

6.09 früh (Durchgangszug). — 8.29 vorm. Pers.-Zug von Allenstein. — 12.55 nachm. — 3.13 nachm. — 6.57 abends. — 8.45 abends. — 11.55 nachts, Schnellzug.

Richtung von Posen, Inowrazlaw.

6.09 früh. — 9.54 vorm. — 1.31 nachm. — 4.37 nachm. — 6.55 abends. — 8.55 abends. — 11.01 abends.

Richtung von Culmsee, Jordan.

8.21 vorm. — 12.51 nachm. — 6.48 abends. — 9.29 abends. — 10.3 abends

Richtung von Znin, Schubin, Minarschewo.

8.24 vorm. — 1.00 nachm. — 10.20 abends.

**Abfahrt von Bromberg.**

Richtung nach Schneidemühl bezw. Berlin.

Aus Bromberg: 5.00 früh. — 6.17 früh (Durchgangszug). — 8.45 vorm. — 1.10 nachm. — 3.23 nachm. — 7.12 abends. — 12.02 nachts, Schnellzug.

Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh (Durchgangszug). — 10.48 vorm. — 2.51 nachm. — 5.10 nachm. — 9.22 abends. — 1.32 nachts, Schnellzug.

Ankunft in Berlin: 5.14 früh. — 6.11 früh ab Schneidemühl (Durchgangszug). — 11.28 vorm. (Durchgangszug). — 2.09 nachm. — 5.30 nachm. — 10.25 abends.

Richtung nach Inowrazlaw bezw. Posen.

Aus Bromberg: 6.25 früh. — 9.16 vorm. — 11.40 vorm. — 12.06 nachm. — 3.23 nachm. — 7.24 abends. — 10.24 abends.

Ankunft in Inowrazlaw: 7.23 früh. — 10.20 vorm. — 12.31 nachm. — 12.51 nachm. — 4.19 nachm. — 8.23 abends. — 11.20 nachts.

Ankunft in Posen: 9.55 vorm. — 2.35 nachm. — 3.12 nachm. — 6.25 abends. — 11.25 abends. — 1.21 nachts.

Richtung nach Ostrowitz, Dirschau, Danzig Hauptbf. bezw. Königsberg.

Aus Bromberg: 5.07 früh. — 6.15 früh. — 10.03 vorm. — 1.41 nachm. — 4.45 nachm. — 8.05 abends. — 9.02 abends.

Ankunft in Ostrowitz: 6.05 früh. — 7.17 früh. — 11.07 vorm. — 2.43 nachm. — 5.55 nachm. — 9.12 abends. — 9.20 abends.

Ankunft in Dirschau: 8.45 vorm. — 12.40 nachm. — 4.16 nachm. — 7.41 abends. — 10.49 abends. — 10.56 abends.

Ankunft in Danzig Hauptbf.: 9.45 vorm. — 1.36 nachm. — 5.25 nachm. — 8.40 abends. — 12.07 nachts.

Ankunft in Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 2.47 nachts. — 1.41 nachts

Richtung nach Thorn Hauptbf., Alexandrowo bezw. Insterburg.

Aus Bromberg: 5.05 früh, Schnellzug. — 9.16 vorm. — 12.22 vorm. — 4.10 nachm. — 8.08 abends. — 11.07 nachts. — 12.19 nachts (Durchgangszug).

Ankunft in Thorn Hauptbf.: 6.03 früh Schnellzug. — 10.25 vorm. — 1.38 nachm. — 5.20 nachm. — 9.21 abends. — 12.11 nachts. — 12.24 nachts (Durchgangszug).

Ankunft in Alexandrowo: 6.57 früh, Schnellzug. — 12.24 nachm. — 3.27 nachm. — 8.06 abends. — 1.21 nachts (Durchgangszug).

Ankunft in Insterburg: 8.06 vorm. — 1.14 nachm. — 6.20 abends. — 9.00 abends. — 11.22 nachts.

Richtung nach Minarschewo, Schubin bezw. Znin.

Aus Bromberg: 7.14 vorm. — 2.00 nachm. — 7.21 abends.

Abfahrt aus Minarschewo: 7.52 vorm. — 2.35 nachm. — 7.07 abends.

Schubin: 8.21 vorm. — 3.04 nachm. — 8.23 abends.

Ankunft in Znin: 9.07 vorm. — 3.50 nachm. — 9.07 abends.

Richtung Bromberg-Jordan-Schönesee.      Richtung Schönesee-Jordan-Bromberg

	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4		2-4	2-4	2-4	2-4	2-4
Bromberg	5.15	9.20	1.45	4.08	8.04	12.22	Schönesee	5.45	10.48	4.52	—	7.55
Karlshof	5.27	9.30	1.54	4.17	8.15	12.31	Niedrau	6.05	10.56	5.00	—	8.07
Safiniec	5.39	9.39	1.59	4.27	8.23	12.39	Minarow	6.25	11.06	5.10	—	8.21
Jordan	5.51	9.49	2.09	4.41	8.31	12.48	Culmsee	6.40	11.17	5.20	—	8.33
Ostrowitz	6.03	9.59	2.19	4.55	8.39	12.57	Culmsee	7.08	11.29	5.38	—	8.49
Damerau	6.15	10.09	2.29	5.09	8.47	13.06	Flawra	7.19	11.41	5.49	—	9.00
Unslaw	6.27	10.19	2.39	5.19	8.55	13.15	Nawra	7.29	11.52	5.59	—	9.11
Nawra	6.39	10.29	2.49	5.29	9.03	13.24	Damerau	7.40	12.04	6.09	—	9.22
Culmsee	6.51	10.39	2.59	5.39	9.11	13.33	Ostrowitz	7.51	12.15	6.19	—	9.33
Minarow	7.03	10.49	3.09	5.49	9.19	13.42	Jordan	8.02	12.26	6.29	—	9.44
Niedrau	7.15	10.59	3.19	5.59	9.27	13.51	Safiniec	8.13	12.37	6.39	—	9.55
Schönesee	7.27	11.09	3.29	6.09	9.35	14.00	Karlshof	8.24	12.48	6.49	—	10.06
							Bromberg	8.35	12.59	6.59	—	10.17

◀ Dieser Zug hält an Som- und Reit- tagen in Karlshof um 4.21.  
Die Züge von 6.00 Abends bis 5.00 Morgens sind durch Unterstreichen der Minutenziffern gekennzeichnet.

**Kinderwagen, Kinderfahrstühle, Kinderbettstellen, Kinderbadewannen.**

**Hausapothecken, Schlüsselschränke, Fliegenschränke (sortierte Grössen.)**

**Küchenschränke, sowie compl. Kücheneinrichtungen.**

**Wäscherollen, neueste pat. Systeme. Bügeleisen mit und ohne Spiritusheizung. Waschmaschinen.**

**Nähmaschinen, für Familien und Handwerker, von 55 Mark an.**

Spezialität:  
**Compl. Ausstattungen für Küchen**  
in jeder Preislage.

## Franz Kreski, Bromberg.

**Ausverkauf wegen Geschäftsverlegung.**

Um mein großes Lager bis zum Umzuge zu räumen, verkaufe ich

**sämtliche optische Waaren und Artikel zur Krankenpflege**

**10% unter Preis.**

**Oscar Meyer, Optisches Spezialgeschäft,**  
Friedrichstraße Nr. 54. (204)

Preis 40 Pf. pr. Stück

# Seife

Auch kurzweg genannt: **Enlen-Seife.**  
Das Beste und Erfolgreichste was Damen zur Pflege der Haut und was Mütter zum Waschen der Kinder verwenden können. Erhältlich überall zu 40 Pf.

Stets mit goldenen Medaillen in Verbindung mit Ehrenpreisen

# SEELIG-THEE

RUDOLPH SEELIG & Co.  
DRESDEN-A.  
2, 30, Pragerstrasse, 25-30

**Den Nagel auf den Kopf**

treffen alle praktischen Hausfrauen, die das triebfähigste und seit 27 Jahren bewährte

## Liebig's Backpulver

mit dem Backerjongen, (D. R. P. A. No. 7402) verwenden. Ueberall käuflich.

**Meine & Liebig, Hannover.**  
Aelteste Backpulv.-Fabr. Deutschl.

Prämiert auf 24 Welt- und Industrie-Ausstellungen.

# Underberg-Boonekamp

Devise: **Semper idem,**

Fabrikation alleiniges streng gewahrtes Geheimniss der Firma:

## H. UNDERBERG-ALBRECHT

Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.

am Rathhause in RHEINBERG am Niederrhein.

Gegründet 1846. FABRIK-MARKE. Gegründet 1846.

**Anerkannt bester Bitterlikör!**

Aromatisch wohlgeschmeckend ein ebenso angenehmes wie wohlthuendes Getränk. Auf der Reise im Manöver, auf der Jagd besonders zu empfehlen. Bei Magenverstimmungen, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit etc. von vorzüglichster Wirkung. Ein Theelöffel Underberg-Boonekamp in einem Glase Zucker- oder Selterswasser giebt eine durststillende vortreffliche Limonade.

Unentbehrlich für jede Familie!

Man verlange ausdrücklich: **Underberg-Boonekamp.**



# Ganz besondere Gelegenheitskäufe.

## Seiden-Foulard

Garantie-Waare  
Meter **2** Mark  
Werth: Meter **3** Mark.

## Seidene Blusenstoffe

Meter **2** Mark  
Werth: **3** Mark bis **3.50** Mark.

## Seidene Ballstoffe

Meter **1.50** Mark  
Werth: **2.50** Mark.

## Damen-Jaquettes

schwarz und farbig  
**4** Mark  
Werth: **12** Mark bis **15** Mark.

## Schwarze Tüll-Capes

**10** Mark  
Werth: **18** Mark bis **24** Mark.

## Costumes

**10** Mark  
Werth: **20** Mark bis **30** Mark.

**Taschentücher: Dutzend 2 Mark.**

➔ Verkauf nur gegen baar ohne Rabatt. ➔

**Arnold Aronsohn, Friedrichstraße 22.**

### Ein seltenes Geschenk.

Zu einer großen Jagd, die der letzte Kaiser aus dem sächsischen Hause, Heinrich II., im Jahre 1018 zu Regensburg abhielt, waren zahlreiche Einladungen an die umwohnenden Grafen ergangen. So hatte auch Herr Babo von Arensburg die Aufforderung erhalten, sich zum Hoflager des Kaisers, jedoch ohne jegliches Gefolge, zu begeben. Am festgesetzten Tage trafen die Herren zu Hofe bei Heinrich ein, und jeder überreichte, der damaligen Hofsitte gemäß, dem Herrscher ein werthvolles Geschenk als Gegengabe für die Kosten der kaiserlichen Bewirtung. Wie erstaunte aber der Kaiser, als Graf Babo antritt, jedoch nicht, wie die Vorschrift bestimmte, allein, sondern mit einem Gefolge von 32 berittenen jungen Männern. „Was soll das, Graf? Habe ich auch Euer Schloßgesinde mit eingeladen?“ fragte Heinrich unwillig. „Nein, Kaiserliche Majestät“, entgegnete Babo von Arensburg, — „die 32 Reiter sind auch nicht meine Knechte, sondern meine Söhne, sämmtlich stark und geübt im Turniren und Kampf.“ „Mag sein“, versetzte Heinrich, „doch bin ich nicht in der Lage, in den Tagen dieser Jagd so viele Gäste zu bewirthen.“ „Deshalb brachte ich Euch meine 32 Söhne auch nicht her, Kaiserliche Majestät“, gab Graf Babo zur Antwort, indem er einen Blick auf die dem Kaiser dargebrachten Geschenke warf, „wollte mir vielmehr verstaten, Euch die Schaar als Präsent zu übergeben. Sie wünschen, im kaiserlichen Heere recht und schlecht zu dienen.“ Da reichte der Kaiser dem mit Kindern überreich gesegneten Vater die Hand und sagte: „Das nenne ich fürwahr das köstlichste Geschenk! Seid willkommen, Graf Babo, und mit Euch Eure 32 Söhne.“ Sie traten sämmtlich in des Kaisers Dienste und gelangten in kurzer Zeit zu Aemtern und Würden.

Das Technikum Eutin in Ostholstein mit Kursen für Architektur, Baugewerbe, Maschinenbau und Tiefbau beginnt am 6. Oktober mit den Vorlesungen und am 3. November mit dem Hauptexamen. Die Anstalt gehört zu den wenigen höheren Fachschulen, die feine Waffen ausbilden pflegen, und hat besondere Specialkurse zur Verkürzung der Schulzeit.

## Technikum Eutin.

Maschinenbau. Hoch- u. Tiefbau.  
Specialkurse zur Verkürzung der Schulzeit.  
Prospecte gratis.

## Kanarien-Edelroller

Heftourenreich, zart u. langbehend, versendet streng reell geg. Nachtr.  
Garant. f. Werth u. gesunde Ank.  
Stück 8, 10, 12, 15, 20-30 Mk. Kräftige, ges. **Luchtwelchen**, Stück 2 Mk. — Preisliste gratis.  
• Brühl's Kanarienzucht, Kitzschendorf



„Elysium“  
patentamtlich geschützt  
ein neuer unerreicht praktischer, eleganter Vogelkäfig. Futter-, Wasser- und Badeeinrichtung im Sockel des Käfigs, daher kein Schmutz, kein Ungeziefer. 35 cm lang, 22 cm tief, 40 cm hoch, ganz aus Metall in weiss, grün, blauve mit Gold- fix und fertig eingerichtet Mk. 11.—  
**Gustav Voss, Hoflieferant.**  
Vogelkäfig- & Aquarienfabrik.  
Köln a. Rh.

## Häbers Sommertheater.

Täglich:  
**Opern- od. Operetten-**  
**Vorstellungen**  
mit abwechselndem Programm.  
Schönster Park u. Concertgarten.  
A. Knabe.



**Eisschränke**  
in allen Grössen, mit und ohne Butterkühler.

**Eismaschinen**  
**Gartenmöbel**  
**Rollschutzwände**



**Petroleumkocher**  
1, 2, 3 und 4 flammig.  
**Petroleum- u. Spiritusgaskocher**  
neue verbesserte Systeme.

**Spiritusgas-Plätteseisen**  
**Plättmaschine „Dally“**



**Gaskocher „Prometheus“**  
ermöglicht Kochen, Braten, Backen mit ein und denselben Brennern.



**Triumphstühle**  
**Sportwagen, Reise- und Feldstühle, Lawn-Tennis-Spiele etc.**

**A. Hensel, Bromberg**

Special-Magazin für Küchen-Einrichtungen.

9. große  
**Wohlfahrts-**  
**Lotterie.**  
Hauptgewinne: 100 000 Mk., 50 000 Mk.,  
25 000 Mk., 15 000 Mk. etc.  
**Im Ganzen 16870 Gewinne**  
mit zusammen  
**575 000 Mk.**  
**Bargeld ohne Abzug.**  
Lose à 3,30 Mk., Porto u. Liste 30 Pf.  
extra, Nachnahme 20 Pf. theurer  
empf. und **L. Jarchow**, Wilhelm-  
verfendet, straÙe 20.  
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**Reform-**  
**Kakao**  
nach neuem Verfahren hergestellt, ist anerkannt der wohlgeschmeckendste aller Kakaoarten, und wird von Jedem gerne getrunken. Proben kostenlos auch an Private, mit Angabe nächster Verkaufsstelle.  
**Reform-Kakao-Fabrik**  
**Wilhelm Herksen**  
Geestemünde.

# Max Lipowski, Bromberg

Telephon 572. • • Theaterplatz 3.

## Herren- u. Knaben-Confection.

Grosses Lager in- und ausländischer Stoffe.

➔ Besonders preiswerth, um damit zu räumen: ➔

**Waschanzüge, Waschblousen,**  
**Lawn-tennis-Anzüge,**  
**Livrée-Wasch-Anzüge,**  
**Sommer-Stoff-Anzüge,**  
**Sommer-Joppen,**  
**Sommer-Mäntel und Paletots.**

Verkauf zu streng festen Preisen und nur gegen baar.

Eigene Zuschneiderei.



## Gegenstände für Brandmalerei,

**Kerbschnitt und Malerei**  
in Holz, Leder, Pappe, Metall etc. empfiehlt in grösster Auswahl, mit und ohne Vorzeichnung.

**Platin-Brenn-Apparate,**  
**Tiefbrandstifte, Oel- u. Aquarellfarben, Pinsel, Vorlagen etc.**  
**Hedwig Kaffler, Danzigerstrasse 22.**

## Kaiser-Borax

für Toilette u. Haushalt.  
Das natürlichste, mildeste und gesündeste Verschönerungsmittel für die Haut, dient zugleich im Haushalt für die verschiedensten Reinigungszwecke und ist ein vielfach bewährtes Hausmittel. Vorsicht beim Einkauf! Nur echt in roten Cartons zu 10, 20 u. 50 Pfg. mit ausführlicher Anleitung. Niemals lose! Specialität der Firma Heinrich Mack, Ulm a. D.

## Weissenhöhe.

Hôtel Bartels.  
Freundliche Zimmer. • Gute Küche. • Solide Preise.  
Badeeinrichtung. • Concertgarten u. Kegelbahn.  
Wald in der Nähe, geeignet zum Sommeraufenthalt.  
➔ Reiseuhrwerk und Hausdiener zu jedem Zuge. ➔